

lädt ein zu einem Workshop zu

Partizipative Instrumente für das Monitoring von Gender und Diversität

Trainerin: Elizabeth Brezovich

16. September 2020, 9:30 – 16:30 und

17. September 2020, 9:30 – 13:00

Ort: Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090 Wien*

Selbst wenn die Gleichstellung der Geschlechter und die Wertschätzung von Vielfalt nicht oberste Priorität in einem Projekt haben, können sie doch mit einfachen Methoden im Projektverlauf beobachtet werden. Partizipative Instrumente helfen dabei. Sie gehen von den Lebensrealitäten und Erfahrungen der Beteiligten aus und sind daher einfach anzuwenden. Die Ergebnisse können selbst ausgewertet und interpretiert werden und sind gut nachvollziehbar. Dadurch werden sie oft von Projektteams und Teilnehmer*innen als nützlicher als „von oben“ vorgegebene Indikatoren erlebt.

Die Trainerin wird Einblick in den Schatz partizipativer Instrumente (u. a. Zeitleisten, „Mapping“, Fische und Steine, Jahreszeitenkalender und mehr) geben und einen sicheren Raum schaffen, in dem die Teilnehmer*innen einige Instrumente ausprobieren können. Die Anpassung und Anwendung der Instrumente im Rahmen der eigenen Projektarbeit kann diskutiert werden, ebenso wie die Grenzen der Instrumente.

Teilnehmer*innen

Projekt-/Programm-Referent*innen und Koordinator*innen, Sektorspezialist*innen, Expert*innen für Gender und Diversität und andere interessierte Personen.

Wir möchten, dass alle gleichberechtigt und aktiv an dem Workshop teilnehmen können. Bei *Rückfragen bezüglich Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an die Veranstalterinnen.

Trainerin

Elizabeth Brezovich ist Politikwissenschaftlerin und Sozialarbeiterin, sie arbeitet seit viele Jahre als Gender-, Monitoring- und Evaluierungsexpertin bei internationalen Organisationen. Sie stärkt die Kompetenzen lokaler Teams mit Trainings im Bereich Gender und Diversität und unterstützt sie in allen Projektphasen. Sie hat immer wieder die Herstellung von methodischen Handbüchern für Projekte und Teams zu Genderreflexion und der Transformation von diskriminierenden sozialen Normen begleitet.

Teilnahme-Kosten

25,- Euro (WIDE-Mitglieder), 70,- Euro (nicht WIDE-Mitglieder)
(inklusive Pausen- und Mittagsverpflegung)

Anmeldung unter: wurzer@wide-netzwerk.at

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl (max. 15)

Trainingssprache Deutsch und Englisch

Gefördert durch die



**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**